



GESCHIRRSPÜLEN

Lassen Sie das Geschirr besser von der Spülmaschine reinigen: Sie arbeitet gründlicher als der Mensch und verbraucht dabei weniger Wasser und Energie.

Verschmutztes Geschirr nicht mit Wasser vorspülen, sondern Speisereste grob mit Papiertüchern entfernen.

Reinigungsmittel sparsam dosieren.

Die Wasserhärte Ihres Leitungswassers am Gerät einstellen. Wasserversorger oder Kommune geben dazu Auskunft.

Bei sehr weichem Wasser können Sie auf Regeneriersalz verzichten.

Nur bei sehr stark verschmutztem Geschirr das Intensivprogramm, ansonsten Sparprogramme wählen.

Achten Sie beim Kauf eines neuen Geräts auf das Energielabel: Sie erkennen auf einen Blick den Energieverbrauch und wie Reinigungs- und Trockenwirkung bewertet sind.

Geringer Wasserverbrauch im Label ist ebenfalls wichtig, da Geschirrspüler den meisten Strom zum Aufheizen des Wassers verwenden.

Falls möglich ist der Anschluss des Geschirrspülers ans Warmwasser-Netz vor allem bei der Nutzung Regenerativer Energien (Wärmepumpe, Sonnenkollektoren oder auch Fernwärme) zur Warmwasserbereitung sinnvoll.

Wärmetauscher nutzen in guten Geräten die Energie des laufenden Spülgangs für den nächsten.

Ein hochwertiger Wasserschutz hilft, Wasserschäden zu vermeiden.

Die Spülmaschine nur voll beladen einschalten.

Internet-Tipps

Internet-Datenbank:
www.energiesparende-geraete.de

Tipps zum Geschirrspülen:
www.henkel-waschmittel.de

ANSPRECHPARTNER

Kostenlose Beratung zur Energiesparung,
erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten

Klimaschutzagentur Mannheim
gemeinnützige GmbH
D 2, 5 – 8
68159 Mannheim



Sprechzeiten
Montag 8:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0621 – 862 484 10
Fax. 0621 – 862 484 19
Internet: www.klima-ma.de

Mit freundlicher Unterstützung von

